

<b>Zuordnung:</b>	<b>Bestandteil der Handlungsanweisung SOF - SPF</b>	<b>Gültig ab</b>
Familienergänzende und -unterstützende Hilfen		01.03.2016
<b>SOF – SPF Indikation (aus den Fachkonzepten SOF/ SPF)</b>		

SOF ist in folgenden Situationen indiziert:	SPF ist indiziert bei
<p>SOF ist indiziert, wenn die folgenden Aspekte kumulativ erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kindeswohl ist gefährdet.</li> <li>• Es liegt eine Belastungs- bzw. Überlastungssituation in der Familie vor.</li> <li>• Es ist nicht nötig oder nicht möglich, an den Erziehungskompetenzen der Eltern zu arbeiten.</li> </ul> <p>Beispiele für Belastungs- bzw. Überlastungssituationen in der Familie sind: Kinderreiche Familien; alleinerziehende Elternteile, z.B. kurz nach einer Trennung oder mit Kleinkindern; Kinder mit besonderen Bedürfnissen; mangelnde Integration und Vernetzung, z.B. bei Familien mit Migrationshintergrund; Krankheit oder Erschöpfung eines Elternteils; Eltern bzw. Elternteil mit kognitiven Beeinträchtigungen; Eltern bzw. Elternteil mit einer psychischen Erkrankung, die durch medikamentöse Behandlung und Psychotherapie stabilisiert ist.</p>	<p>SPF kann indiziert sein bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• akuter, schwerer Krise in der Familie, die zu einer Vernachlässigung und zunehmenden Verwahrlosung der Kinder führt,</li> <li>• sozial auffälligem (auch extrem angepassten) Verhalten der Kinder, verursacht durch Störungen des Familiensystems, das innerhalb der Familienalltagsdynamik speziell abgeklärt und bearbeitet werden soll (fehlende Alltagsstrukturen, vorübergehende schwerwiegende Erziehungsunfähigkeit),</li> <li>• Rückplatzierung verbunden mit aussergewöhnlicher Belastung für die Familie,</li> <li>• Besuchsrechtsbegleitungen mit besonderen sozialpädagogischen Aufträgen,</li> <li>• Vorliegen eines Beschlusses der KESB gegen den Willen der Eltern (dabei bedarf es einer genauen Klärung der Zielsetzung mit der Behörde und einer sorgfältig ermittelten Methodenwahl, die am ehesten auf Akzeptanz der Eltern trifft),</li> <li>• vorübergehenden schweren Regulationsstörungen in der frühen Kindheit. Diese Begleitung soll nur durch eine für den Kleinkindbereich spezialisierte Fachperson durchgeführt werden.</li> </ul>